Marktupdate KW 27_2021:

Kurzum: Auf Malta können Mieter ihre Mietzahlungen nun über die Kryptowährung ADA (Cardano) abwickeln, die Krypto-Börse Coinbase erhält von der BaFin die erste Lizenz für die Verwahrung und den Handel mit Kryptowährungen im Rahmen des im Januar 2020 eingeführten neuen Lizenzregimes.

Coinbase erhält BaFin-Lizenz

Deutschland galt bisher, wenn es um den Krypto-Markt ging, nicht zwangsläufig als Vorreiter. Die beiden deutschsprachigen Nachbarsstaaten Schweiz und Österreich haben dahingehend schon einiges an Vorarbeit geleistet.

Allerdings scheint die Krypto-Integration und Adaption in Deutschland nun neue Formen anzunehmen. Denn die internationale Krypto-Börse Coinbase erhält für ihren Ableger Coinbase Germany eine Lizenz für die Verwahrung und den Handel von Kryptowährungen im Rahmen des im Januar 2020 eingeführten neuen Lizenzregimes der Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Wohlgemerkt: Der BaFin-Lizenzrahmen ist der erste seiner Art in der Europäischen Union und Coinbase Deutschland ist das erste Unternehmen, das eine solche Lizenz erhalten hat.

Auf dem Coinbase-Blog erklärt Marcus Hughes, Managing Director von Coinbase für Europa:

> *„Die Vergabe der Lizenz ist das Ergebnis monatelanger harter Arbeit des Coinbase-Teams in enger Zusammenarbeit mit der BaFin. Wir freuen uns darauf, unseren deutschen Kunden ein erstklassiges Kryptoproduktangebot in Verbindung mit einem sicheren, lokalisierten Erlebnis zu bieten.“*

Und Deutschland wurde für Coinbase nicht ohne Grund zum Ziel. Deutschland gehört zu den stärksten Volkswirtschaften, ferner ist es das einzige EU-Land, das einen vollständigen Regulierungsrahmen für Kryptowährungsplattformen vorzuweisen hat.

(Quelle: https://twitter.com/coinbase?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor)

...

Malta: Mietzahlungen via ADA

Das Krypto-Projekt Cardano unterhält die native Kryptowährung ADA. Diese können Mieter nun für ihre Mietzahlungen nutzen – zumindest auf der Mittelmeerinsel Malta.

Dreamflats LTD ermöglicht es Mietverträge in der Kryptowährung. Bekanntlich unterliegen die Krypto-Preise aber heftigen Schwankungen. Entsprechend wird der Mietpreis in ADA nach Fertigstellung der Apartments festgelegt und flexibel angepasst. Zunächst gilt die Krypto-Bezahlfunktion ausschließlich für den Mercury Tower von Zaha Hadid Architects, der im Jahr 2022 fertiggestellt werden soll.

Cardano (ADA) ist nach Marktkapitalisierung momentan die fünftgrößte Kryptowährung und etabliert sich mit den Programmiersprachen Plutus, Solidity und Marlowe, sowie den Smart Contract Funktionen stark auf dem afrikanischen Markt. Maßgeblich für das Cardano Team, hinter dem die IOHK steht, ist das wissenschaftliche Fundament. Zwar dauert durch die wissenschaftlich fundierte Ausarbeitung des Codes die Implementierung von neuen Features wie Smart Contracts deutlich länger als bei Konkurrenten wie Ethereum, dafür überzeugt Cardano mit hoher Qualität der Produkte.

(Quelle: https://coinmarketcap.com/currencies/cardano/)

Während des Bullruns hat sich der Cardano Coin ADA als eine der stärksten Kryptowährungen gezeigt und auch während des Crashs relative Stärke bewiesen.

> *„Wir haben nicht mehr viel Zeit, um Krypto zu regulieren“*

Deutschland arbeitet auf Hochtouren an Krypto-Regulierungen und kann nun ein Krypto-freundliches Gesetz präsentieren: Ab dem 1. Juli 2021 tritt in Deutschland das neue Fondsstandortgesetz in Kraft, das es inländischen Spezialfonds ermöglicht, in digitale Vermögenswerte zu investieren.

Das Gesetz erlaubt Fonds, bis zu 20% ihres Portfolios in digitale Währungen – also Kryptowährungen - zu investieren. Dadurch, dass das Investment in Kryptowährungen immer beliebter wird, könnte dies zu einem massiven Zustrom an Investitionen führen.

Und auch Frankreich möchte in Bezug auf Krypto-Regulierung nicht zum Schlusslicht werden.

Der Gouverneur der Bank of France, Francois Villeroy de Galhau, sagte: „Ich muss hier die Dringlichkeit betonen: Wir haben nicht mehr viel Zeit, ein oder zwei Jahre. Sowohl bei [digitalen] Währungen als auch bei Zahlungen müssen wir in Europa so schnell wie möglich handeln."

Außerdem rief er die EU dazu auf, was momentan in Deutschland bereits passiert: So schnell wie möglich einen regulatorischen Rahmen zu schaffen. Bleibt noch die Frage, ob dieser Rahmen die innovative Technologie hemmt oder fördert.

Krypto-Adaption: 650 US-Banken integrieren Bitcoin, Soros traded BTC

650 US-Banken werden in Kürze in der Lage sein, schätzungsweise 24 Millionen Gesamtkunden Bitcoin-Käufe anzubieten. Die Adaption beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem Unternehmenszahlungsgiganten NCR und der Digital-Asset-Management-Firma NYDIG.

„Wir glauben fest an die Vorteile von Krypto und deren strategischer Anwendung", sagt Douglas Brown, Präsident des Digital Banking von NCR. „Und das gilt für unsere Bankbeziehungen, wie Nydig beweist, und für Einzelhändler ebenso wie für Restaurants und dergleichen."

Diese Entwicklung reiht sich in das äußerst Krypto-freundliche Bestreben einiger US-Staaten ein. Während sich vor allem die Südstaaten zu neuen Krypto-Hot Spots entwickeln könnten, legt die USA mit dem Bankenabkommen den Grundstein für den einfachen Zugang zu Krypto für jedermann.

Gleichzeitig wurde öffentlich, dass Soros Fund Management, die private Investmentfirma des Milliardärs George Soros, laut der Finanznachrichten-Website TheStreet, den Handel mit Bitcoin aufgenommen hat. Laut Insidern soll das Soros Management den Krypto-Bereich schon länger erforschen. Des Weiteren gehörte Soros zu den Investoren der 200-Millionen-Dollar-Finanzierung der New York Digital Investment Group, besser bekannt als NYDIG. Damals sagte NYDIG-Mitbegründer und CEO Robert Gutmann, die Investitionsrunde sei ein Beweis dafür, dass die institutionelle Akzeptanz von Bitcoin zunimmt.

Und auch Berkshire Hathaway investiert in den Krypto-Bereich, und zwar 500 Millionen US-Dollar in den brasilianischen Bankbetreiber Nu Pagamentos SA. Das in São Paulo ansässige Privatunternehmen ist über seine Marke Nubank tätig. Die Nubank ist eine der stärksten Banken in Lateinamerika und hat rund 40 Millionen Nutzer - außerdem gibt die Nubank bald einen Bitcoin ETF aus. Dazu erklärt das Unternehmen:

> *„Bitcoin ist eine einzigartige digitale Geldform, da es sich um eine innovative Technologie handelt, die sich in der Entwicklung befindet. Bei Easynvest haben wir einen Bitcoin-ETF... Es ist eine einfachere und noch sicherere Art, in Kryptowährung zu investieren."*

Für heute verbleiben wir mit vielen Grüßen aus Hamburg,

Moritz Schildt

Felix Krekel

Susanne Fromm

Omri Erez

Nikolas Schoneweg

Joshua Reimann

Alexandra Kons

Ilka von Boehn

Hamburg, den 01.07.2021

Hinweis: Die coinIX GmbH & Co. KGaA gibt keine Garantie, weder explizit noch indirekt, und trägt weder Verantwortung noch Haftung für Exaktheit und Vollständigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

coinIX GmbH & Co. KGaA Ludwig-Erhard-Straße 1 | 20095 Hamburg Tel: 040/ 356 767 58
Kommanditgesellschaft auf Aktien mit Sitz in Hamburg
Persönlich haftender Gesellschafter: coinIX Capital GmbH (AG Hamburg HRB 113 344)
Geschäftsführer der Komplementärin: Susanne Fromm, Felix Krekel
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Moritz Schildt
Handelsregister: Amtsgericht Hamburg HRB 150 641